

Wie werde ich vor möglichen Gefahren gewarnt?



Vielleicht haben Sie unser Warnmittel beim Spaziergehen schon entdeckt? -Die Sirenen auf den Dächern! Aufgebaut wurden die Zivilschutzsirenen der Bauart „E57“ Anfang/Mitte der 60er Jahre vom Bund und laufen seither praktisch störungsfrei! 1993 wurde das Sirenenetz des Bundes von der Stadt Heilbronn übernommen und seitdem ständig ausgebaut, sodass wir heute mit mehr als 90 Sirenen über 95 % des bebauten Stadtgebietes beschallen können.

Im Stadtkreis Heilbronn findet jährlich eine Sirenenprobe statt. Diese hat den Grund, Störungen an einzelnen Sirenen zu erkennen und diese schnellstmöglich zu beheben.

Außerdem soll die jährliche Sirenenprobe den Zweck haben unsere Mitmenschen auf den Ernstfall vorzubereiten.



Denn was bedeutet eigentlich der Heulton der Sirene und wie muss ich mich verhalten

- Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster.
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen.
- Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf.
- Informieren Sie sich über Radio, TV oder andere Medien, was passiert ist.
- Lassen Sie Ihre Informationsquelle angeschaltet, um ggf. angepasste Verhaltensempfehlungen zu empfangen.



Kennen Sie NINA schon

Über die Warn-App NINA werden Sie über Ihr Mobiltelefon entsprechend informiert. Anders als bei den Sirenen, kann durch verschiedene Texte genau informiert werden, was passiert ist und wie man sich entsprechend verhalten sollte.

